

Weiterqualifizierung durch zusätzliches Studium in Bildungswissenschaft (Sek 1 NRW)

Beitrag von „Essen8877“ vom 31. Oktober 2023 13:56

Hallo zusammen,

vielen Dank für die Aufnahme ins Forum.

Ich habe damals auf Sek. 1 studiert (1./2. Staatsexamen) und unterrichte seit knapp 12 Jahren in NRW. Mich juckt es in den Fingern in Richtung Universität zu orientieren und mich nochmals mit einem Master nebenberuflich weiterzubilden (bspw. Fernuni Hagen). Die haben bspw. derzeit einen Master in Bildungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Digitalisierung. Neben den eigentlichen Inhalten im Studium überlege ich auch, ob es mir etwas mehr bringt, später an bspw. Forschungsprojekten an Unis mitzuarbeiten, da ich oft herausgelesen habe, dass die Sek.1/Grundschul-Lehrkräfte universitär nicht im vollen Umfang ausgebildet worden sind, um solche Interessanten Stellen an Unis zu bekommen. Mit einem Master in Bildungswissenschaft erhoffe ich mir, dass ich dann dort ggf. bessere Chancen habe (da z.B. auch Promotionsbefähigung, die man bspw. mit 1./2. Staatsexamen für Grundschule und Sek.1 nicht hat, wegen Anzahl der Semester).

Was sagt ihr zu meiner Idee? Macht sowas Sinn, oder würde ich mit meiner Idee einfach nur einen Master in Bildungswissenschaften machen, ohne, dass es mir irgendetwas bringt.

Danke!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Oktober 2023 15:34

Du hast damals auf jeden Fall die Promotionsberechtigung zum Dr. Paed, ich kenne einige aus der Grundschulpädagogik, die es gemacht haben.

Es gibt auch "auf Antrag" auch durchaus die Möglichkeit, dass ein Prof sagt "ich betreue Sie. Punkt"

Einige Qualistellen auf Stella sind auch gezielt für Sek 1 oder Grundschule ausgeschrieben, es könnte auch ein Weg sein.

Wenn das Weiterbildungsstudium dich interessiert: go for it. Es kann ja nie schaden. Auch seine Interessens- und Forschungsschwerpunkte zu finden 😊

Das Schwierigste an Unis ist allerdings: die Kontakte. Sie sind fast wichtiger als der perfekte Abschluss. Aber durch den neuen Abschluss zeigst du auch, dass du aktuell im Feld Ahnung hast, schließt neue Kontakte, usw..

Beitrag von „elefantenflip“ vom 5. November 2023 18:49

Ich habe vor 21 Jahren ein Weiterbildungsstudium gemacht - im Bereich Digitalisierung- auch in Hagen- es hat mir nicht viel gebracht, außer dass ich mal wieder wissenschaftliche Texte las, eine Abschlussarbeit schrieb, aus der ich dann eine Zeitungsveröffentlichung hervorbrachte. Für meine Arbeit in der Praxis waren die Hintergründe viel zu theoretisch.

Immer wieder gibt es doch die Möglichkeit von Abordnungen an die Uni - oder es gibt Möglichkeiten in die Lehrerfortbildung zu gehen. Ich glaube, dass so ein Studium nicht schaden kann, aber schließlich ist es wichtig, Kontakte zu knüpfen und eigenen Interessensschwerpunkte zu entwickeln. Du schreibst : "Nochmal einen Master", d.h., du hast einen Master durch dein Sek 1 Studium???? Demnach bräuchtest du für eine Promotion keinen Master mehr.